

hängig und damit praktisch unmöglich machte.

Diese Umstände und die gesamte politische Lage in England bewogen einige Urheber des Spiral Tribe und anderer Sound System-Kollektive, England Anfang der 90er Jahre zu verlassen. Durch die nomadische Lebensweise der Sound Systeme wurden die Grundideen von „Free Party“ und „Free Music“ am europäischen Festland und in andere Länder der Welt verbreitet. Aus dieser Dynamik entwickelte sich die Free Tekno-Bewegung, die ein internationales Netzwerk an lokalen Free

Tekno-Communities, unter anderem auch in Österreich, hervorbrachte.

#### Free Parties in Österreich

Als 1994 Spiral Tribe das erste Mal Parties in Österreich veranstaltete, fanden sich bald Leute die eigene Sound Systeme gründeten und somit diese Kultur auch in Österreich ins Rollen brachten. Im Laufe der letzten 10 Jahre nahm die Anzahl solcher frei organisierten Parties aber ständig ab, da auch die österreichischen Machthaber damit nicht einverstanden sind, dass man freie Partys veranstaltet, bei dem an den Staat

keinerlei Abgaben geleistet werden. Durch das immer härtere durchgreifen von Seitens der Exekutive, und die hohen anfallenden Kosten durch die Strafen, ist es oft der Fall, dass die Veranstalter finanziell tief in die private Tasche greifen müssen – Da so die Organisation von reibungslosen Free Parties immer schwieriger wurde, hemmte dies die Motivation vieler Sound Systeme.

Fabian Pfoser



Das G1 ist ein Café, Infoladen und Creative Space am Rande des Grazer Stadtparks. Durch ein Kollektiv organisiert, hat es sich zum Ziel gesetzt, kritische Öffentlichkeit, abseits des gesellschaftlichen Mainstreams herzustellen. Dies soll nicht – wie so oft – durch Negation dieser geschehen, sondern mittels kritischer Intervention, welche durch die Plattform, die das G1 KünstlerInnen, Theorie-Gruppen, Kulturschaffenden und kritischen Individuen bietet, ermöglicht werden.

Neben genügend Raum für eigene Ideen, einem Café mit angenehmen Ambiente und außergewöhnlichem Angebot, bietet ein Infoladen für Pop- und Gegenkultur die Gelegenheit, sich zu diversen Themen zu informieren, sich nachhaltig und ökologisch bewusst einzukleiden oder in einer Vielzahl von Magazinen,

Büchern, Zines und Zeitungen zu schmökern.

Abseits dieser Funktionen als Schnittstelle kreativer und politischer Momente, ist das G1 auch einfach als Rückzugs- und Informationsraum für all jene, welche dem stressigen Alltag entfliehen und ein paar schöne Stunden mit Café, Musik, Kunst und Diskussionen erleben wollen, zu betrachten. Infoladen für Pop- & Gegenkultur.

Der Infoladen für Pop und Gegenkultur bietet seinen BesucherInnen eine Vielzahl an Büchern, Magazinen, Fanzines, CDs.... Er ist aber nicht mit einem gewöhnlichen Buchladen zu verwechseln, sondern vielmehr ein Ort, an dem politische Inhalte vermittelt und verbreitet werden. Nicht nur über das breit gefächerte Angebot an Magazinen und Büchern – von Karl

## G1

„Kunst - Kultur - politische Intervention“



Marx, über Adorno, bis hin zu Diedrich Diederichsen-, sondern auch durch die BesucherInnen selbst, die in angenehmer Atmosphäre diskutieren und Inhalte verbreiten können.

[glacis1.at](http://glacis1.at)